

## **Verstehen**

Wie lasse ich los was mich jeden Tag quält  
Wenn das Gute sogar in meinen Träumen fehlt

Seh ich dich an  
Ist es als wäre ich blind  
Weil Wut, Trauer und Liebe alles zu einem verschwimmt

Ich folge den Gedanken wohin auch immer sie gehen  
Denn eigentlich will ich nichts mehr als dich verstehen

Die eigene Realität den anderen für wahr verkaufen  
Sich selbst was vorspielen  
Niemanden brauchen

Dinge die du besonders gut kannst  
Das meiste auch schon Jahre lang.

© **Noiremelina**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)